



Kontakt:
ANTISENSE PHARMA GmbH
Dr. Heike Specht / Public Relations
Josef-Engert-Str. 9, D-93053 Regensburg
Tel.: +49-941-92013-0 / Fax: -29
E-Mail: pr@antisense-pharma.com
www.antisense-pharma.com

Pressemitteilung

Antisense Pharma schließt Patientenrekrutierung für Phase II mit AP 12009 erfolgreich ab

Regensburg, 18. Mai 2005 - Der Einschluss von Patienten in die klinische Phase IIb-Studie mit dem Antisense-Wirkstoff AP 12009 zur Behandlung bösartiger Hirntumore ist beendet. Insgesamt konnten mehr als 140 Patienten mit der Diagnose Anaplastisches Astrozytom oder Glioblastom in die Studie aufgenommen werden.

“Der Abschluss der Rekrutierung ist ein wichtiger Meilenstein in der klinischen Entwicklung unseres Leitproduktes”, kommentiert Dr. Karl-Hermann Schlingensiepen, Gründer und Geschäftsführer von Antisense Pharma. Die Phase IIb-Studie wird international an 29 Zentren durchgeführt. Der Wirkstoff AP 12009 wird bei rezidivierendem Tumor verabreicht und mit den derzeitigen Standards der Chemotherapie, Temozolomid und PCV verglichen.

TGF- β 2 spielt bei einer Vielzahl bösartiger Tumorerkrankungen in fortgeschrittenen Stadien eine Schlüsselrolle. Durch Immunsuppression, Förderung der Angiogenese und Modulation der extrazellulären Matrix nimmt der Faktor Einfluss auf das Tumormilieu. Er fördert damit sowohl das explosionsartige Tumorstadium, als auch die Invasion von Tumorzellen in gesundes Gewebe.

Daten der bereits erfolgreich abgeschlossenen Phase I/II-Studien mit dem TGF- β 2 spezifischen Antisense-Inhibitor AP 12009 bei malignem Gliom wurden von Dr. Karl-Hermann Schlingensiepen auf der renommierten Keystone Konferenz “Roles of TGF- β in Disease Pathogenesis: Novel Therapeutic Strategies”, 28. März - 2. April 2005, USA, vorgestellt. Prof. Dr. Ulrich Bogdahn, Leiter der klinischen Prüfung, präsentierte die Daten u. a. auf dem 1. Deutschen TGF- β -Workshop, 22. - 24. April 2005. “AP 12009 zeigte ausgezeichnete Verträglichkeit bei einer Dosissteigerung auf mehr als das 100-fache der Ausgangsdosis. Trotz relativ geringer Patientenzahlen haben wir darüber hinaus sehr ermutigende Beobachtungen zur Wirksamkeit gemacht. So wurde in mehreren Fällen ein vollständiger und lang anhaltender Rückgang des Tumors festgestellt”, berichtete Prof. Bogdahn.

Basierend auf dem “proof of concept” in der Leitindikation wurde die klinische Entwicklung von AP 12009 ausgeweitet. Eine Phase I/II-Studie zur systemischen Behandlung von Patienten mit Pankreaskarzinom oder malignem Melanom wird an vier deutschen Universitätskliniken durchgeführt. Nähere Informationen hierzu sind im Internet unter www.krebsstudien.info abrufbar.

Antisense Pharma ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Regensburg. Unternehmensziel ist es, auf Basis der Antisense-Technologie Medikamente zur Behandlung bislang unheilbarer Krebskrankheiten zu entwickeln und zu vermarkten. Als so genannte „targeted therapy“ unterbinden Antisense-Wirkstoffe hochspezifisch die Bildung von Proteinen, die für die Entstehung und den aggressiven Verlauf von Krebskrankheiten verantwortlich sind. Das Unternehmen wurde mit dem Bayerischen Innovationspreis sowie dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet.

Pressemitteilung 18. Mai 2005